

Die zauberhafte Wiederkehr des kleinen Prinzen – Die nicht ganz objektive Premierenkritik.

Pünktlich um 18 Uhr 30 begann die Vorstellung vor vollem Haus. Ein fröhliches Familienfest mit vielen Verwandten und Freunden.

Die Musik wurde live von der wundervollen Abiturientin Jana Wemmer am Piano eingespielt. Aus verständlichen Zeitgründen hatte sie nur an einem Tag ein paar Stunden mit dem Ensemble geprobt! Sie vertonte 18 Umbaupausen mit verschiedenen Klassik- und Filmmotiven.

Endlich begann sie! Die letzte Etappe unserer einjährigen Reise. 24 Schüler der Klassen 6a, 6b, 6c + 6g konnten es nicht mehr erwarten, das die Bühne endlich erleuchtete. Das Publikum lernte Antonia de Saint Exupéry, genannt Toni, die Ur-Urenkelin des bekannten Schriftstellers kennen. Nun wurden die Zuschauer Zeuge einer Sensation, denn der legendäre kleine, weise Prinz war gar nicht gestorben. Da hatten wir wohl etwas missverstanden, denn er ist weiterhin ein Reisender, dessen neue Abenteuer eine Stunde das Publikum begeisterter. Dabei trifft er auf gierige Bankerinnen, rassistische Katzen, traurige, übergewichtige Monarchen, verrückte Fernsehstars oder das einsame Flüchtlingsmädchen.

Knapp 50 Seiten Text, die das Kollektiv selbst entwickelt hat, wollen erstmal auswendig gelernt werden (wenn man dafür keine Noten bekommt). 30 Kostüme plus diverse Prinz-Variationen, so viele Requisiten und dann noch ein Lied als Chor acapella zum Besten geben (dass nur ein Profi, wie Herr Gatz mit uns einüben konnte!).

Gerade in der Unterstufe ist es bemerkenswert, wenn Kinder aus verschiedenen Klassen zu so einer verschworenen Gemeinschaft zusammen wachsen. Als wir uns vor zwei Jahren trafen, wollte jeder nur mit seiner Klassenkameradin oder BFF („Best Friends Forever“ („Bester Freund/Beste Freundin für immer“). Im Laufe der Zeit wurde es ein verschworener Haufen, der sich auch stets Sorgen um kranke oder traurige Mitglieder macht! Gerade zur Premiere bestand die Truppe nach ihrem Erfolg darauf, schnell noch ein Video-Gruß Telegramm für Laura aufzunehmen, die bedauernswerterweise im Krankenhaus verweilte. Dass ihre Rolle in nur 2 Tagen von Ilvy zusätzlich übernommen wurde, spricht nur noch mehr für diese Verbundenheit. Deshalb haben wir noch ein paar Stimmen aus unserem Chat hinzugefügt.

Carolina:

Ich finde es war wunderschön Abend und er wird unvergesslich bleiben 🍷 Es war eine harte aber schöne Arbeit zusammen mit allen zu arbeiten. Wir haben uns da richtig reingehängt und ich finde dass man das auch sieht. Ich lobe alle, dass sie es ganz toll gemacht haben und dass jeder sich so viel Mühe gegeben hat. Jeder ist wichtig in so einer Gruppe! Ich werde die Zeit vermissen.

Lea:

Ich wollte nur noch mal sagen: Ihr habt das alle richtig gut gemacht, ihr konntet euer Text, ihr wusstet wie ihr das machen musstet, und ich bin stolz, dass wir das alle geschafft/gemeistert haben 😊😊 🙌 🍀

Ich bin einfach nur froh, dass ich am ersten Tag in der Schule Deutsch+ gewählt habe, denn ansonsten hätte ich nieeeee im Leben solche netten, liebevollen, sympathischen, hilfsbereiten Menschen kennengelernt 😊

(Und natürlich auch die aus meiner Klasse 😊)

Es wäre cool wenn wir wirklich alle in der Gruppe bleiben ❤️

Was ich eigentlich sagen wollte, ist: Danke 😊

Für alles was wir gemeistert haben, das war wirklich das schönste Erlebnis meines Lebens 😊❤️ Das werde ich nieeeemals vergessen, es war einfach nur schön 😊😊

Und auch ein ganz großes Dankeschön an Herr Spiekermann der uns das alles ermöglicht hat, von Anfang bis Ende mit Theater und andere Sachen, aber hauptsächlich Theater 🍷😊 Sie haben das toll hingekriegt.

Helin:

Danke nochmal wegen gestern Herr Spiekermann, es war so schön! Ich wünschte, ich könnte sowas nochmal machen, es hat so Spaß gemacht. Ohne sie hätten wir das gar nicht geschafft Danke! 😊

Und noch Danke an alle anderen Ihr seid eine tolle Gruppe und ich bin froh dabei zu sein als ich aufgereggt war haben mich viele unterstützt und es ging mir schon viel besser. Nochmal danke an alle

Hannah Donat:

Dieser Abend war ein Erlebnis, was ich nie mehr vergessen werde. Es war eine magische Reise mit dem Kleinen Prinzen 🏰.
Jeder hat etwas dazu beigetragen und es ist wundervoll geworden.

Nicht nur die großen Hauptrollen, auch die kleinen Nebenrollen waren entscheidend. Ohne die kleinen Rollen wäre es kein ganzes Stück gewesen.

Alleine hätten wir das NIE hinbekommen, aber dank Ihnen, Herr Spiekermann, schon.

DANKE 🙌📺

Auch ein Dank an alle anderen, die dazu beigetragen haben, dieses Stück zu vollenden.

Einen Dank an Herr Gatz, unsere musikalische Unterstützung 🎵.

Egal ob jemand nur eine Rolle hatte oder fünf. Ohne diejenigen, die eine Rolle hatten, wäre der Rest nicht mehr funktionsfähig gewesen.

JEDER WAR EIN TEIL EINES GANZEN UND SEHR WICHTIG.

Den 1. Juli 2016 werde ich nie vergessen." 😊

Hannah + JoJo: Ja, es war wirklich toll und eine ganz schöne Zeit mit euch allen 🍷

Echt schade....

Emily

Es war richtig schön mit allen und ich werde das auf jeden Fall vermissen 😊

Josefine:

Können wir das Stück noch einmal vortragen? Meine Mutter meinte, es hat ihr so gut gefallen und das es schade wäre, wenn wir das nicht noch einmal vortragen würden 😊😊

Paulina:

Es macht einfach nur voll Spaß und ich freue mich darüber, dass jeder alles so gut hingekriegt hat.

Mert:

Das Theaterstück war für uns alle ein sensationelles und fantastisches Projekt, das wir mit der Unterstützung von Herr Spiekermann und mit der fantastischen Hilfe von Herr Gatz durchführen konnten.
Ich hoffe, die Zuschauer hatten genauso viel Spaß beim Zuschauen, wie wir beim Vorbereiten.

Kamilla:

Danke Spieky, schade, dass wir Sie nicht mehr haben. In der 7 😊 war richtig toll mit euch Leute!

Lasst alle in der Gruppe bleiben, weil wir eh kein Deutsch Plus mehr haben. Deswegen lasst einfach alle bleiben!

Der kleine Prinz:

Wenn du in der Nacht den Himmel betrachtest, weil ich auf einem von ihnen wohne, dann wird es für dich so sein, als ob alle Sterne lachen, weil ich auf einem von ihnen lache.